



Gymnasium Neureut

Schulbrief - Juli 2010

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Ehemalige!

Heißes Ende

Wie soll man das Ende dieses Schuljahrs bezeichnen? Als heiß! Nicht nur, weil draußen (und mittlerweile auch drinnen) täglich 30°C (manchmal sogar mehr) herrschen und die Hemden wie mit Pattex am Oberkörper kleben, sondern zusätzlich heizen uns auch noch die deutschen Fußballer ein, die es sich in den Kopf gesetzt haben, von Runde zu Runde weiterzukicken. Für die kühnsten Träume hat's nicht ganz gereicht. Fortsetzung in 2014!



Jenny Ritz und Jonas Heger beim Moderieren

Abitur 2010

Was wir sicher wissen, ist das erfreuliche Abschneiden unserer Abiturienten. Sie liegen mit ihren Leistungen über dem langfristigen Landesdurchschnitt und nahmen am 26.6. in einer festlichen Veranstaltung ihre Zeugnisse und vielerlei Auszeichnungen entgegen. Es ist immer wieder schön für uns Lehrer, diesen wichtigen Moment mitzuerleben und uns mit den jungen Leuten und ihren Familien zu freuen. Nochmals von dieser Stelle alle guten Wünsche für die Zukunft!

Präsentieren „nach dem Lehrbuch“...

Auch das zweite Schulhalbjahr war bunt und spannend. Wie sollte es auch anders sein bei 850 Jugendlichen und fast 70 Lehrern! Es



Präsentationstraining für die 7er

begann mit dem Präsentationstraining der 7. Klassen (Frau Lumpf und Frau Thomae).

Gutes Präsentieren will gelernt sein! Hier wurden die Grundlagen erarbeitet und die Vorkenntnisse zu einem Konzept zusammengeführt. Einheitliche Standards bezüglich der Anforderungen stellen sicher, worauf es dabei ankommt.

... und nach den Regeln des Slam

Dann: Poetry-Slam für Haiti. Angesichts der Not in diesem durch ein Erdbeben verwüsteten Land führten Schüler/innen der Oberstufe diese Veranstaltung durch, begleitet von der Jazzband und eingerahmt durch einen Vortrag von Herrn Prof. D. Maier (KIT Karlsruhe), der für die International Water Aid sprach und für Spenden zur Anschaffung von Chlortabletten warb. Es kamen beachtliche 900,- Euro an Spenden zusammen.

Pädagogischer Tag

Ende Februar ging dann das Kollegium „in Klausur“: Am Pädagogischen Tag arbeiteten wir am Schulprofil. Was macht das Besondere unserer Schule aus? Wo liegen unsere Schwerpunkte und Stärken? Neben den drei starken Säulen „Naturwissenschaften“, „Sprachen“ und „Gesellschaftswissenschaften“ prägen insbesondere soziales Lernen und ökologische Verantwortung unsere Schule. Zur Zeit sind wir dabei, diese angestrebten Kompetenzen in die Lehrpläne (Curricula) der einzelnen Fächer

verbindlich einzubauen. Zum Ende des kommenden Halbjahrs dürfte unser Schulcurriculum dann entsprechend angepasst sein.



Lernen mit Streichhölzchen: MatheTreff3456

Mathe-Treff 3456: die erste...

Die erste Staffel dieses Konzepts zur Förderung mathematisch begabter Kinder (s. letzten Elternbrief) lief mit großem Erfolg; derzeit läuft bereits die zweite. Frau Oestreich (unterstützt durch freiwillige Helfer/innen der Oberstufe) leitet die AG am Freitag Nachmittag mit viel Schwung und ist immer wieder erstaunt über manches „Mathe-Käpsele“, das übrigens oft aus der 3. oder 4. Grundschulklasse stammt (daher „3456“). Ich glaube fest daran, dass diese AG dauerhaft zum Bestandteil unserer Schule werden wird.



Schulversammlung im Freien – die SMV stellt sich vor

Wir sind 40!

Nein, das ist nicht (oder noch nicht?) der Altersdurchschnitt des Kollegiums, sondern die Schule wurde 40 und feierte diesen runden Geburtstag am 7. Mai mit aktuellen und ehemaligen Kollegen, von denen einige noch aus den Anfangsjahren der Schule berichten konnten. Zu ihnen gehört auch Herr Richard Fischer, der hoch betagte erste Schulleiter des Gymnasiums Neureut. In seinem mit viel Beifall bedachten Beitrag wurden die alten Zeiten noch einmal lebendig. Damals wünschte sich die Schule einen Computer. Einen Computer! Warum nicht eine Segeljacht! Unmöglich! Absurd! So schallte es ihr aus dem damaligen Oberschulamt entgegen...

Natürlich wurde auch musiziert und (soll man sagen: vor allem?) geschlemmt, bis die Schwarte krachte (Verzeihung, aber es war einfach zu köstlich). Dank nochmals an die Lehrer/innen, die mit ihrem Einsatz (auch zu Hause in der Küche!) zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Mädchen: geschwätzig?

„Neues über böse Jungs und geschwätige Mädchen“ gab es im letzten Uni-Macht-Schule-Vortrag zu erfahren, dieses Mal zum Thema Psychologie. Herr Prof. Ebner-Priemer vom Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie der Uni KA (KIT) referierte kurzweilig und praxisnah über Inhalte und Forschungsmethoden dieses Fachs. Sind Mädchen nun geschwätiger? Die Zahlen sagen: nein. Aber man muss ja nicht immer den Zahlen glauben...



Gleich kommt die Ministerin: unsere SMEPPER

SMEP – Urkunden aus der Hand von Frau Ministerin M. Schick

Die Kultusministerin ließ es sich nicht nehmen, höchstpersönlich die ersten Urkunden an Karlsruher SMEP-Schüler zu vergeben. Das sind frisch gebackene „Schüler-Medien-Mentoren“, die über das Landesmedienzentrum (LMZ) diese hochwertige Qualifikation erworben haben. Sie stehen künftig für Projekte wie Film-AG, Foto-AG u.a. zur Verfügung.

Unsere SMEPPER sind:

Niklas Hasenpusch (8a); Lisa Heger (8a); Kim Horntrich (9b); Rebekka Karbstein (9c); Lena Komorowski (8a); Timo Steidinger (8d); Bianca Werner (9c)

Schulkunst

„Kreativität in der Schule“ lautete der Titel einer vor wenigen Tagen zu Ende gegangenen Ausstellung in der Sparkasse Karlsruhe. Die Exponate, unter denen sich auch einige Arbeiten aus Neureut befanden, waren sehenswert, ja: beeindruckend. Es ist erstaunlich, was im „ganz normalen“ Kunstunterricht an den Gymnasien geleistet wird, und es macht Freude, wenn die Ergebnisse auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Schüleraustausch in Verdun

Grenzverkehr D – F und D - USA

Es herrschte in den letzten Monaten reger Grenzverkehr: Zahlreiche Begegnungen mit Partnerklassen in Wissembourg (Kl. 6 und 7) und Strasbourg (neu: Kl. 8) sowie natürlich der traditionelle Austausch in Kl. 9 mit Verdun fanden statt (Frau Buff; Herr Härle-Hofacker).

Und dann gab es nach vielen Jahren ein Wiederaufleben unseres Schüleraustauschs mit Haverhill (USA). Dank Vulkanasche ging es drüben sogar in die Verlängerung. Beim Gegenbesuch gab es ein spannendes Programm mit Ausflügen weit über Karlsruhe hinaus (Frau Thomae; Frau Kunkler).



Schüler/innen aus Haverhill (USA) zu Gast bei uns

The Towers...

...heißt das neue Theaterstück der englischsprachigen Theater-AG. Es geht dabei um Menschen in einem trostlosen Hochhausviertel und den Versuch, die Einsamkeit zu überwinden.

Die Truppe probt schon seit vielen Wochen höchst intensiv, Ferien und Wochenenden inklusive, und die Spannung steigt... Premiere ist am 15.7., die zweite Aufführung am 17.7. (jew. 19.00 Uhr).

Defi und Dank

Da hängt er, der Defibrillator... Das ist ein Gerät, mit dem bei bestimmten Formen des Herzstillstands reanimiert werden kann. Es

wurde uns dank des Engagements zahlreicher Firmen aus Neureut und Umgebung finanziert, denen ich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich im Namen der Schule danke. Sie haben einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Schulzentrum geleistet:

Stork Garten- und Landschaftsbau; Atcetera Gruppe; Café Kännle; Pflegeservice Habura; Ballas Bauelemente; Haartreff Iris ; Neureuter Tankstelle ; Creativ Fliesenverlegung GmbH; Farischon Bauschreinerei Glaserei; AMS GmbH; Nigro-Bau GmbH; Peter Mann Schlosserei und Schlüsseldienst; Henrys Aktivladen; Rechtsanwaltskanzlei Hesse; Seeger Beratungs- und Treuhand GmbH; Weinbrecht Malerfachbetrieb; Jäger Türen und Fenster; Bauunternehmung Heuser GmbH; Erhard Kirchenbauer GmbH; Willi Stober GmbH u. Co. KG; Osteria Pizzeria da Toni; Maka Industrie-Service GmbH Malerbetrieb Weis

Dank sei auch Herrn Weinbrecht vom gleichnamigen Malergeschäft gesagt. Er hat bei der Renovierung von Klassenzimmern tatkräftig mitgeholfen und eine ganze Reihe junger Maler „eingelernt“.

Kurz und knapp

Herr Henning Wagner ist neuer Elternbeiratsvorsitzender, die Stellvertretung hat Frau Martina Richter inne. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen!

Unser **Grillfest (=Schulhock)** findet nicht am 16.7., sondern am **26.7. (Mo)** statt (ab 17.30 Uhr).



Keine schrägen Töne: die Mini-Bigband (Fr. Skoda)

Aktuell: Klassen- und Studienfahrten

Heiße Tage im Sportcamp Inzell genoss etwa die Kl. 6e. Es gab viele Sportarten zum Ausprobieren (Rhönrad, Bogenschießen, Air-tramp (was das nun wieder sein mag?) und natürlich Ausflüge. Man meldet: „Es war eine tolle Woche, und alle haben die Zeit genossen!“ (auch wenn von den 4 Toren gegen Argentinien nur 2 zu sehen waren).



Schüler der Jgst. 12 in Prag

Aus Moosbach-Neckarelz schreibt die Kl. 6c:
„Liebe Daheimgebliebene,
seit zwei Tagen machen 30 Mädchen und Jungs der Klasse 6c, zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Lorenz und Frau Thomae den Odenwald unsicher. Bei der spektakulären Expedition durch die Wolfsschlucht wurde die Fitness der jungen Forscher getestet, bevor am nächsten Tag die Burg Guttenberg erobert wurde...“



Zum Schluss danke ich all den Kolleginnen und Kollegen, die durch Übernahme zusätzlicher Klassen dafür gesorgt haben, dass der Unterricht erkrankter Lehrer/innen fortgeführt werden konnte. Und ich danke den zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die sich in Arbeitsgemeinschaften wie z. B. der Umwelt-AG oder dem Arbeitskreis Sauberkeit und anderen für die Schule eingesetzt haben.

Ich wünsche im Namen des Schulleitungsteams wie auch unseres Kollegiums Ihnen und euch allen erholsame Ferientage!

Ihr / euer

Mitteilung des Fördervereins:

Bildung fördern

Unter diesem Motto steht die Arbeit des Vereins der Eltern und Freunde des Gymnasiums Neureut. Im vergangenen Jahr konnten

wieder einige kleinere und größere Projekte an unserer Schule umgesetzt werden, die aus dem regulären Schuletat nicht zu finanzieren waren. Die Unterstützung von Kunst- und Theaterprojekten ist schon eine gute Tradition, und wir erleben jedes Jahr von Neuem tolle Aufführungen und Präsentationen.

Aber wir investieren auch in materielle Werte. Ob es sich um eine weitere Tischtennisplatte auf dem Schulhof handelt oder die Einrichtung von Sitzinseln in der Pausenhalle. Ohne die Förderung von Elternseite sind solche Anschaffungen heute nicht mehr möglich.

Hinter dem Förderverein steht eine große Zahl von Mitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag den finanziellen Grundstock für unsere Arbeit legen. Wir sind deswegen umso mehr erfreut, dass bereits in den letzten Tagen des zu Ende gehenden Schuljahres die ersten Anmeldungen von Eltern der „neuen Fünfer“ eingegangen sind.

Darüber hinaus gibt es aber auch noch Sponsoren und Spender, denen es ein Anliegen ist, spezielle Projekte mit einem größeren Beitrag besonders voran zu bringen. Allen unseren Mitgliedern und Gönnern danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung, mit der sie einen wichtigen Beitrag zur Qualität unserer Schule und der Ausbildung unserer Kinder leisten.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, finden Sie weitere Informationen auf der Internetseite der Schule

<http://gymnasium-neureut.de/wiki/Förderverein>, oder sprechen Sie uns einfach persönlich an. Unser Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und Ihre Spende somit steuermindernd.

gez. Mathias Hecke
Vorsitzender d. Fördervereins



Sommerliche Aussichten: Wadenbad der Kl. 6e